

Im Frühjahr 1904 erschien erstmals das Zeremonienbüchlein. Bis zum Tode des Verfassers J. B. Müller erschienen 13 Auflagen. Die folgenden zehn Auflagen redigierte J. B. Umberg. Der Neubearbeiter erstellte nun die 24. Auflage. Die Änderung des Titels entspricht dem Inhalt besser. Ein Buch mit so vielen Auflagen empfiehlt sich selbst. Freuen wir uns, daß es wieder zu haben ist.

Josef Pascher: DIE LITURGIE DER SAKRAMENTE. 3. Auflage, 282 Seiten, kart. DM 10.—, Halbleinen DM 12.—. Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster-Westfalen [2521].

Für das Sakrament des Altars hat der Verfasser ein eigenes Buch „Eucharistia, Gestalt und Vollzug“ herausgegeben. Nun will er den Seelsorgern und Katecheten ein Mittel in die Hand geben, in ihren Unterweisungen den Sinn der übrigen Sakramente und die Bedeutung ihrer Riten zu erklären. Der gebildete Gläubige kann sich in diesem Buch sicher über die so lebenswichtigen Mysterien des Heiles orientieren. Daß das Buch nun schon in dritter Auflage vorliegt, ist Zeugnis seines Wertes und seiner besonderen Brauchbarkeit.

Theodor Schnitzler: DAS MISSALE IN BETRACHTUNG UND VERKÜNDIGUNG. Benzinger Verlagsanstalt, Einsiedeln, Leinen sFr. 8,80. [2555].

Wer sich auf die heilige Messe vorbesinnen will, greift mit Vorliebe zum Meßformular des Tages, damit die Worte der Liturgie bei ihrem Vollzug tiefer eindringen können. Es besteht das lebhafteste Verlangen, eine Meßerklärung zu besitzen, die auf den Stand der Gegenwart gebracht ist. Dieses Buch will dazu Hilfe sein. Dieses schmale Bändchen ist zwar erst ein Versuch, der sich bewähren muß. Nur an einigen Messen führt der Verfasser seine Grundsätze aus. Später will er es dann zu einem größeren Handbuch über die Meßformulare ausbauen.

KIRCHENLIEDPFLEGE IN DER MONATLICHEN UNTERWEISUNG von Josef Dunkel unter Mitarbeit von Adolf Lohmann. Herausgegeben vom Bistum Aachen mit einem Geleitwort vom Th. B. Rehmann. 372 Seiten, Leinenband mit Schutzumschlag, 24 DM. Musikverlag Schwann-Düsseldorf [2582].

Es ist keine Frage, wie dringlich der Kirche das Anliegen einer sorgfältigen Kirchenliedpflege ist. Die Bedeutung des Kirchenliedes für die Katechese geht auch daraus hervor, daß der Katholische Katechismus der Bistümer Deutschlands eine ganze Reihe von Liedtexten der Einheitslieder der deutschen Bistümer übernommen hat. Es kommt nun darauf an, dem Seelsorger, dem Lehrer und dem Kirchenmusiker für seine Aufgabe zuverlässiges Material an die Hand zu geben. Das geschieht im vorliegenden Buch, das als Standardwerk zur Kirchenliedpflege unentbehrlich ist für jeden, der mit dem Kirchenlied zu tun hat.

Hermann Zeller S. J.: SCHICKSALSFRAGEN. 80 Seiten, DM 5,20. Ars sacra Verlag, München [2557].

Die Radio-Morgenbesinnungen von Hermann Zeller sind lebensnah und modern. Zeller sieht das Schicksal der Menschen in seinen mannigfachen Äußerungen von Gott her, in seiner Liebe und Weisheit. Er gibt keine „Beruhigungspillen“, er baut Brücken zu einer positiven Haltung, die das Leben meistert.

Heinrich Suso Braun: KOMMT GOTT AN? Radiopredigten VIII. 232 Seiten, kart., S 58.— sFr/DM 9,80. Tyrolia Verlag, Innsbruck [2558].

Aus den zahlreichen Zuschriften, die P. Suso anführen kann, geht hervor, daß auch der heutige Mensch noch von der Frage nach Gott bewegt wird, auch jener, der sich nicht am vollen kirchlichen Leben beteiligt. Gerade zu diesem Menschen, der „am Rande“ steht und doch ein „Suchender“ ist, spricht der Verfasser von Gott, vom Beten und vom Kult, von der Liebe und vom Leiden, vom Denken und vom Gottvertrauen. Das ganze Buch ist getragen von dem frohen Wissen, daß Gott auch heute noch „ankommt“.

Lothar Zanetti: KINDERWELT UND GOTTESWORT. Hundert Kinderansprachen. 184 Seiten, kartiert, DM 5,40. Verlag J. Pfeiffer, München [2560].

Zanetti bezieht in diese Kinderansprachen alles ein, was die Welt des Kindes ausmacht: Natur und Technik, Straßenverkehr, Sport und Spiel, Fernsehen, Reklame und vieles andere. Nicht nur Katecheten, Eltern und Erzieher werden hier Wertvolles für ihre Erzieherarbeit finden, das Buch eignet sich auch als wertvolles Geschenk für die Kinder selbst.